

[1398.] Anfangs Februar erscheint in meinem Verlage:

**Lord Mahon's History of England etc.**  
Deutsch von Dr. Friedr. Steger.  
8 Bände.

Näheres in meinem Ihnen dieser Tage zu-  
gehenden Circulare.

Ergebenst  
Braunschweig, d. 25. Januar 1855.  
George Westermann.

[1399.] **Nur hier angezeigt.**  
**Medicinische Neuigkeit.**

Bei mir erscheint:  
Oesterreichische Zeitschrift  
für

**praktische Heilkunde,**

herausgegeben vom Doctoren-Collegium der  
medizinischen Facultät in Wien.

Hauptredacteur: Dr. J. J. Krolz.

Mitredacteur: Dr. G. Preys.

Preis vierteljährlich 1 fl. — 1/2jährlich 2 fl. —  
jährlich 4 fl.

Alle Woche erscheint eine Nummer. Nr.  
1. und 2. sind bereits ausgegeben und stehen in  
mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Wien, 25. Januar 1855.

R. Lechner's Univ.-Buchhdlg.

[1400.] In Commission des Unterzeichneten  
erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen  
versandt:

**Organ**  
für

**kirchliche Tonkunst.**

(Redacteur: Pfarrer Ortlieb in Drackenstein.)  
IV. Jahrg. 1855. 12 monatl. Nummern  
in hoch 4.

Preis jährlich 1 fl. od. 18 Sgr. mit 1/4  
halbjährlich 36 fr. od. 12 Sgr.

Nr. 1. ist bereits erschienen und steht in  
beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.  
Um gütige Verwendung bittet  
G. Schmid in Schw. Gmünd.

[1401.] In Kürze erscheinen bei mir:

**Naturgeschichtliches Lesebuch für Schule  
und Haus.** Von Grosse und Langer  
(Lehrern in Breslau). Bevortwortet von Fr.  
Körner (Collegen an der Realschule in Halle).  
Preis ca. 10 Ngr.

**Der sächsische Prinzenraub.** Neu erzählt von  
Ed. Köller. 2., vermehrte und verbef-  
serte, für die 400jährige Gedächtnisfeier  
veranstaltete Auflage. Mit 2 Abbildungen  
und 1 Titel vignette. Preis ca. 6 Ngr.

Gefällige Angabe des Bedarfes à Cond.  
vor der Versendung wird mir angenehm sein.

Ergebenst  
Leipzig, 1. Februar 1855.

Herm. Fritsche.

[1402.] Noch im Laufe dieses Monats erscheint  
zuverlässig:

**Das erste Bändchen von Schilling's  
Grundriß der Naturgeschichte, das  
Thierreich,**

in der 6., wiederum verbesserten und sorgsam  
illustrierten Ausgabe.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Da inzwischen hie und da eine Aenderung  
des bisher bezeichneten Bedarfs eingetreten  
sein dürfte, bitte ich, die erneute Angabe  
desselben beschleunigen zu wollen.

Breslau, am 1. Februar 1855.

Ferdinand Hirt's Verlag.

## Uebersetzungsanzeigen.

[1403.] **Zur Vermeidung von Colli-  
sionen.**

Ein bekannter Gelehrter ist mit der Ueber-  
setzung der Historia de los Protestantes es-  
pañoles y de su persecucion por Pelipe II.  
escrita por D. Ad. de Castro (Madrid,  
1853) beschäftigt, was zur Vermeidung von  
Collisionen hiermit angezeigt wird.

Hermann Fritsche in Leipzig.

[1404.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Bei dem Unterzeichneten erscheinen in Kur-  
zem gediegene Uebersetzungen von:

The Life of St. Frances of Rome, by Lady  
Fullerton.

On the miraculous life of the Saints, by J.  
M. Capes.

Fabiola, a tale of the Catacombs.

Köln, den 29. Januar 1855.

J. P. Bachem.

## Angebotene Bücher.

[1405.] **Steffens, Volkskalender  
für 1853 und 1854**

habe ich in sämtlichen Vorräthen erstanden  
und biete dieselben, den Jahrgang gegen  
baar zu 2 1/2 Ngr. und an Freieremplaren  
auf 12 = 1. 25 = 3. 50 = 7. 100 = 15.

Ich ersuche Sie, schnellstens zu verlangen,  
da der Vorrath nur gering ist.

Hamburg, Februar 1855.

M. Engel.

[1406.] Die **Stuhr'sche** Sort.-Buchhandlg. in  
Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Verhandlungen des Vereins zur Beförde-  
rung des Gewerbefleißes in Preußen.  
1828—1847.

1 Crelle, Journal für Baukunst. 2—11. Band.  
1 Meyer, Convers.-Lex. cplt. in Pappe ohne  
Supplement.

[1407.] **Carl Helf** in Wien offerirt und sieht  
Geboten entgegen:

Die **Türkei** und deren Bewohner in ihren na-  
turhist., physiol. und pathol. Verhältnissen,  
von Dr. L. Nigler. 2 Bde. gr. 8. Wien,  
852. br. ganz neu.

Militärische Correspondenz des Prinzen Eugen  
v. Savoyen. Aus österr. Original-Quellen.  
Herausg. v. F. Heller. 2 Bde. gr. 8. Wien,  
848. br. ganz neu.

Hormayr, Taschenbuch f. d. vaterländische  
Geschichte. Jahrg. 1822. ohne Kupfer.  
8. Wien. br. ganz neu.

[1408.] **S. G. Viesching** in Stuttgart offerirt  
und sieht Geboten entgegen:

Hengstenberg's Evangelische Kirchenzeitung.  
1838—1854 inclus.

Allgemeine Zeitung. 1846—1854 inclus.  
mit Register, ungebunden und unaufge-  
schnitten.

[1409.] **J. Weilhäuser** in Oppeln offerirt:  
Die Modernen Classiker. cplt. (Mit Aus-  
nahme des Verbotenen.) (Balde in Cassel.)  
(ganz neu.) für 10 fl. baar.

[1410.] **Damian S. Sorge** in Graz offerirt  
und sehen Geboten entgegen:

3 Permaneder, Kirchenrecht. 2 Bde. 1846.  
6 Horae diurnae breviarii Romani. Kempten,  
1848.

18 Stadler, ordo divini officii. München, 1837.  
5 Breviarium Romanum. Regensb., 1840.

22 Hoeflinger, Manuale rituum. Augsb.,  
1847.

3 Biblia sacra vulgatae editionis, ed. Loch.  
4 vol. Regensb., 1849.

[1411.] **In wohlthätigen Zwecken.**

Da ich aus folgenden, für Buchhändler von  
mir herausgegebenen Schriften die Kosten voll-  
ständig heraus habe, und auch wohl noch einige  
Thaler darüber, so bestimme ich die fernere  
Einnahme dafür für wohlthätige Zwecke. Um  
aber um so sicherer meine Absicht zu erreichen,  
also um bestimmt den Rest der Expte. an den  
Mann zu bringen, so ermäßige ich zugleich die  
Preise auf die Hälfte der früheren Baar-Preise.  
Demnach liefere ich von heute ab:

I. **Erklärendes Fremdwörterbuch** für Buch-  
händler. 1855. 8. 6 Bogen. Eleg. ge-  
heftet. baar à Expl. zu 5 Ngr.

(Auflage war 500. Vorrath noch 234 Expte.)

II. **Bilanz-Journal, oder Buchhaltung,** nebst  
übersichtlichen Calculations- und Lager-  
Tabellen für Buchhändler. Mit einem  
ernsten Anhang. Zweite, verbesserte und  
vermehrte Auflage. 4. 32 Seiten, Ta-  
bellensatz. 1851. Eleg. geh. à Ex. 3 Ngr.

(Auflage war 500. Vorrath noch 239 Expl.)

III. **Sechs humoristische Vorlesungen** für  
Buchhändler. L. F. 5 Bogen. 1845.

geh. à Expl. 2 1/2 Ngr.

(Auflage war 500 Expl. Vorrath noch 35 Ex.)

Die eine Hälfte der Einnahme überweise  
ich dem **Berliner Unterstützungs-Verein**, die  
andere der **Kranken- und Witwen-Casse** der  
Leipziger Buchhändler-Markthelfer.

Meine Herren Collegen ersuche ich, we-  
gen des damit verbundenen guten Zweckes  
bestellen zu wollen. Ich glaube nicht fürch-  
ten zu müssen, daß diejenigen Herren, welche  
die Bücher zu 10, 6 u. 5 Ngr. bezogen, ihrer-  
seits eine Benachtheiligung hierin erblicken, da  
bei dem jetzt zu erreichenden wohlthätigen  
Zwecke sie sich schon als von vorn herein fac-  
tisch mit betheilt betrachten können.

Die Werkchen I. u. II., obgleich mit dem  
nötigen, den Gegenständen geziemenden Ernste  
verfaßt, gleiten doch da, wo es der Weg ge-  
stattet, auf die humoristische Bahn über, um